

# Newsletter

## Ausgabe 05/2023 November



Bitte diese Information an die Gleichstellungsbeauftragte weiterleiten!

### Termine:

- **Save the date: Frühjahrssitzung der LAG-LGG am 23. April 2024**
- **Nachwahl des Sprecherinnenteams auf der LAG-LGG Frühjahrssitzung 2024**
- **Neues Programm 2024 des Weiterbildungsstudiums  
„Gender Working – Gleichstellung im Beruf“**
  - Seminar:** Das Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz in der Praxis (Online)  
(21.03.2024)
  - Seminar:** Kommunikation – Zielsicher überzeugen und begeistern (11.04.2024)
  - Seminar:** Arbeitsrecht für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (Grundlagenseminar)  
(07.03.2023)

### News:

- Unterlagen zur Herbstsitzung der LAG-LGG im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle
- Lunchtalk „Viele Frauen mit wenig Rente – was tun?“
- Ausstellung „Chalk back: Wir kreiden sexuelle Belästigung an!“
- Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz – Trier und Speyer
- Weihnachtsgrüße

## Termine:

### Save the date: Frühjahrssitzung der LAG-LGG am 23. April 2024

Zu ihrer Frühjahrssitzung kommen die behördlich wirkenden Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz am 23. April 2024 auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz zusammen.

Die Einladung finden Sie zur entsprechenden Zeit im internen Bereich unserer Homepage. Darin sind die Tagesordnungspunkte der Sitzung enthalten. Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort auf den internen Bereich Zugriff haben. Falls Sie noch keinen Zugang zum [internen Bereich](#) haben, können Sie diesen bei der Service- und Vernetzungsstelle beantragen.

**Weitere Informationen erhalten Sie im Frühjahr 2024.**

### Nachwahl des Sprecherinnenteams auf der LAG-LGG Frühjahrssitzung 2024

Im Frühjahr 2023 wählten die Mitglieder der LAG-LGG ein neues Sprecherinnen-Team. Mit großem Bedauern verabschiedete sich Marga Scheffler (BKK Pfaff) an der Herbstsitzung 2023 aus dem Team, da sie das Amt der Gleichstellungsbeauftragten nicht mehr begleitet.

Somit steht auf der LAG-LGG Frühjahrssitzung 2024 eine Nachwahl an. Kandidatinnen-Vorschläge nimmt die Service- und Vernetzungsstelle gerne per Mail ([ruggero@zww.uni-mainz.de](mailto:ruggero@zww.uni-mainz.de)) entgegen.

### Neues Programm 2024 des Weiterbildungsstudiums „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“

Im Rahmen der digitalen LAG-LGG Herbstsitzung am 14. November wurde das Programm der Veranstaltungsreihe „Gleichstellung im Beruf“ für das kommende Jahr 2024 vorgestellt. Ziel des Weiterbildungsprogramms, das sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frauenreferate, an in der Personal- und Organisationsentwicklung Beschäftigte sowie an Interessierte richtet, ist es, die Teilnehmenden zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess zu qualifizieren. Für das Jahr 2024 liegt der Fokus der Angebote auf den Themenbereich „Rechtliche und theoretische

Grundlagen der Gleichstellung“.

Das aktuelle Programm des Weiterbildungsstudiums „Gender Working“ finden Sie als PDF-Datei zum Download [hier](#). Sie können sich auch jetzt schon in unserem Seminarshop online für die einzelnen Veranstaltungen anmelden.

# Neue Seminare im Weiterbildungsstudium „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“

## Seminar: [Das Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz in der Praxis \(Online\)](#)

Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) in Rheinland-Pfalz ist die rechtliche Grundlage der Frauenförderung in der Landes- und Kommunalverwaltung. Die einzelnen Dienststellen sind mit der Umsetzung des Gesetzes vor Ort beauftragt, Gleichstellungsbeauftragte stehen ihnen dabei beratend, initiiierend und kontrollierend zur Seite. In dem Seminar sollen das alltägliche praktische Handeln und die gesetzlichen Vorschriften zu einer effektiven und freudvollen Gleichstellungsarbeit verknüpft werden.

Themen dieser Einführung sind:

- Die Regelungen des LGG und ihre Bedeutung im Überblick
- Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten und der Dienststellenleitungen
- Anwendung des LGG und Lösungsansätze anhand eines Fallbeispiels

Diese Einführung ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats.

**Referentinnen:**            **Corinna Appelshäuser** (stellv. Gleichstellungsbeauftragte Landeshauptstadt Mainz)

**Sabine Weis** (Leitung CAS Gender Working)

**Termin:**                    **online, Do., 21. März 2024, 09:30-16:30 Uhr**

**Anmeldung:**            [ZWW-Seminarshop](#)

**Seminar: [Kommunikation – Zielsicher überzeugen und begeistern](#)**

Das Umsetzen frauenrelevanter Projekte/Ideen oder Aspekte hängt wesentlich von der Akzeptanz der Themen in den verwaltungs- bzw. politischen Gremien, der Belegschaft und der Öffentlichkeit ab. Hierzu bedarf es der intensiven „Überzeugungsarbeit“ innerhalb und außerhalb der Organisation.

Sie wollen die Kolleg\*innen überzeugen? Erfolgreich Bündnispartner\*innen finden? Die Öffentlichkeit mit Ihren Vorträgen begeistern und mitreißen? Für all diese Vorhaben benötigen Sie Kommunikationsfähigkeit, die richtige Körpersprache und eine gute Strategie.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Grundlagen der Kommunikation
- Körpersprache
- Gespräche zielführend beeinflussen
- Vorträge und Präsentationen

**Referentin:** **Corinna Appelshäuser** (stellv. Gleichstellungsbeauftragte Landeshauptstadt Mainz)

**Termin:** **Do., 11. April 2024, 09:30-16:30 Uhr**

**Anmeldung:** [ZWW-Seminarshop](#)

## Seminar: Arbeitsrecht für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (Grundlagenseminar)

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sind u. a. Ansprechpartnerinnen für Beschäftigte, die im beruflichen Alltag diskriminiert werden: durch den Dienstherrn, durch Vorgesetzte, durch Kolleg\*innen, schon im Bewerbungsverfahren, bei Durchführung des Dienstverhältnisses (etwa Entgeltungleichheit) und bei dessen Beendigung, etwa bei der Kündigung.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie als Nichtjuristin als potenzielle erste Ansprechperson für Rechtsfragen in diesem Zusammenhang zu stärken. Sie erhalten einen Einblick, wann zulässig ungleichbehandelt und wann unzulässig diskriminiert wird, und welche rechtlichen Möglichkeiten Betroffene jeweils haben. Sie arbeiten anhand des Gesetzestextes und besprechen zahlreiche Praxisfälle.

Themen dieser Einführung:

- Grundlagen des deutschen Dienst- und Arbeitsrechtes
- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Teilzeit, Elternzeit und Pflegezeit
- Entgeltgleichheit
- Abmahnung
- Kündigungsschutz

Bitte beachten Sie, dass das Seminar weder das Landesgleichstellungsgesetz noch das Bundesgleichstellungsgesetz zum Inhalt hat. Grundlagen des Seminars sind das deutsche und europäische Arbeitsrecht.

**Referentin:** Prof. Dr. Katharina Dahm (Hochschule Mainz)

**Termin:** Mi. und Do., 15./16. Mai 2024, 09:30-16:30 Uhr

**Anmeldung:** [ZWW-Seminarshop](#)

### Information und Beratung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
Sabine Weis  
Forum universitatis 1  
55099 Mainz  
Tel.: 06131/39-26241  
E-Mail: [weis@zww.uni-mainz.de](mailto:weis@zww.uni-mainz.de)

Website und Online-Anmeldung:  
<https://www.zww.uni-mainz.de>

## News:

### Unterlagen zur Herbstsitzung der LAG-LGG im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle

Die letzte Sitzung der behördlich wirkenden Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz (LAG-LGG) fand am 14. November 2023 online mit dem Konferenztool BigBlueButton statt. Das entsprechende Protokoll sowie alle weiteren verfügbaren Unterlagen zur Sitzung können im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort auf den internen Bereich Zugriff haben. Falls Sie noch keinen Zugang zum [internen Bereich](#) haben, können Sie diesen bei der Service- und Vernetzungsstelle beantragen.

### Lunchtalk „Viele Frauen mit wenig Rente – was tun?“

Frauen sind in Rheinland-Pfalz besonders von Altersarmut bedroht. Die Gründe dafür sind vielfältig: Frauen verdienen im Durchschnitt etwa 15 Prozent weniger als Männer und erhalten folglich eine niedrigere Rente; Frauen sind überdurchschnittlich oft in Teilzeitanstellungen oder in Minijobs beschäftigt. Im Ergebnis sind Frauen im Alter oft von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen.

Mit der Veranstaltung „Viele Frauen mit wenig Rente – was tun? Lunchtalk zur Altersarmut von Frauen“ im Mittagspausenformat möchte das Frauenministerium auf die Gefahr von Altersarmut in Rheinland-Pfalz hinweisen und über mögliche gegensteuernde Maßnahmen diskutieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine kompakte einstündige Online-Veranstaltung mit vielen Informationen und der Möglichkeit zur Debatte.

Datum: 28.11.2023, 12:00-13:00 Uhr, Online-Veranstaltung via Zoom

Anmeldung möglich bis 26.11.2023 unter: <https://www.arbeit-und-leben.de/anmeldung/7932>

## Ausstellung „Chalk back: Wir kreiden sexuelle Belästigung an!“

„Chalk Back: Wir kreiden sexuelle Belästigung an!“ ist eine Ausstellung der Gruppe „Catcalls of Mainz“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Mainz und dem Frauennotruf Mainz.

Vom 23.11. bis 08.12.2023 kann die Ausstellung in der Magistrale auf dem Campus der Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2 besucht werden.



## Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz – Trier und Speyer

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI) informierte am 15.11.2023 darüber, dass das Frauenhaus Trier an diesem Tag sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert hat. An den Feierlichkeiten nahm auch Frauenministerin Katharina Binz teil, um dem Vorstand des Trägerverein Frauenhaus Trier e. V. ihre Glückwünsche zu überbringen.

In ihrem Grußwort lobte Frauenministerin Katharina Binz: „Seit 30 Jahren ist das Frauenhaus Trier ein Ort, an dem gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder Schutz und Unterstützung finden. Es ist ein Ort, an dem Frauen wieder Vertrauen fassen und ihr Selbstwertgefühl stärken können. Das Frauenhaus in Trier unterstützt seit 30 Jahren Frauen und ihre Kinder. Dieses außerordentliche Engagement gilt es heute zu würdigen und das Erreichte zu feiern.“

Nur einen Tag später, am 16.11.2023, wurde in Speyer feierlich ein neues Frauenhaus eröffnet. An den Feierlichkeiten nahm auch Staatssekretär Janosch Littig teil.

Staatssekretär Janosch Littig betonte in seinem Grußwort: „Das neue Haus ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Mit aktuell 1.096.272 Euro Bundesmitteln, 146.500 Euro Landesmitteln, 150.000 Euro Mitteln der Stadt Speyer und 174.610 Euro Eigenmitteln, die durch die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger und Vereinen zusammengekommen sind, konnte das neue Frauenhaus Wirklichkeit werden. Darauf können die Mitarbeiterinnen des Trägervereins wirklich stolz sein.“

Das Bauvorhaben des Frauenhauses Speyer war das erste Projekt für Rheinland-Pfalz im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“.

Weitere Informationen zum Frauenhaus Trier finden Sie hier:

<https://mffki.rlp.de/service/presse/detail/frauenministerin-katharina-binz-gratuliert-trierer-frauenhaus-zum-30-jaehrigen-bestehen>

Weitere Informationen zum Frauenhaus Speyer finden Sie hier:

<https://mffki.rlp.de/service/presse/detail/eroeffnung-des-neuen-frauenhauses-in-speyer-frauenministerium-foerderte-neubau-mit-146500-euro>

## Weihnachtsgrüße

Liebe Gleichstellungsbeauftragte, liebe Leserinnen unseres Newsletters,

bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen allen Gleichstellungsbeauftragten und Leserinnen ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen,

Sabine Weis, Marina Ruggero

Team der Service- und Vernetzungsstelle



---

### V. i. S. d. P.

#### Sabine Weis

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
55099 Mainz  
T: 06131/39-26241  
E: [weis@zww.uni-mainz.de](mailto:weis@zww.uni-mainz.de)